



Grundschule Adelmansfelden
Hölderlinstr. 10
73486 Adelmansfelden
Tel. 0 79 63 / 3 01
grundschule@adelmansfelden.de

Motivationsförderliches Leistungsbeurteilungskonzept der GS Adelmansfelden

Die Lehrer- und Elternschaft hat sich auf folgende Grundzüge eines motivationförderlichen Leistungsbeurteilungskonzeptes zum Wohle der Schülerinnen und Schüler der Grundschule Adelmansfelden verständigt:

- Das Konzept steht in engem Zusammenhang mit der Beratungskonzeption der GS Adelmansfelden und sieht jährlich mind. ein Gespräch mit den Erziehungsberechtigten vor
- Eltern und Lehrer sind Partner in der Bildungs- und Erziehungsarbeit des einzelnen Kindes
- Grundlage dieser Konzeption ist die Leistungsmessungsverordnung für GS 2016.
- Wir ersetzen die Halbjahresinformationen in den Klassen 2 und 3 durch dokumentierte Lernentwicklungsgespräche mit Eltern und Kind
- Regelmäßige dokumentierte Gespräche mit den Kindern sind im Laufe des Schuljahres zu führen (Kindersprechstunden), um den Lernstand und die nächsten Lernschritte und die Ergebnisse der schriftlichen Arbeiten zu besprechen
- In Klasse 4 wird ein sog. Übertrittsgespräch mit dem Kind zusätzlich zum Beratungsgespräch mit den Erziehungsberechtigten geführt
- Die Lehrkräfte machen die Kinder im Rahmen des Unterrichts mit altersentsprechenden Instrumenten der Selbsteinschätzung vertraut und stärken sie sukzessive in ihrer Selbsteinschätzungskompetenz
- Wir arbeiten kompetenzorientiert nach dem BP 2016
- Den Umgang mit Heterogenität fassen wir als Chance auf
- Wir bedienen uns bei unserer Arbeit eines pädagogischen Leistungsbegriffs und richten uns bei der Leistungsmessung entsprechend aus

- Folgende Bezugsnormen werden herangezogen:
individuelle, soziale, sachliche, intentionale, personale und kontextuelle Bezugsnorm
- Bei der Kompetenzstufenbeschreibung richten wir uns nach den Vorgaben der Kultusministerkonferenz von 2010
- Instrumente der pädagogischen Diagnostik stehen den Kollegen zur Verfügung, werden regelmäßig eingesetzt und als Grundlage für weitere Lernschritte, Förderung und Kompetenzerweiterung herangezogen
- Zur Leistungsfeststellung werden schriftliche, mündliche und praktische Arbeiten sowie alternative Formen herangezogen. Kompetenzraster und die Portfolioarbeit kommen hier auch zum Einsatz. Hierbei ist es legitim, dass nicht alle Kinder zur selben Zeit dieselbe Aufgabe zu erledigen haben (Individualisierung)
- Ein Portfolio stellt die Dokumentation der individuellen Lernentwicklung jedes einzelnen Kindes im Lauf seiner Grundschulzeit dar.